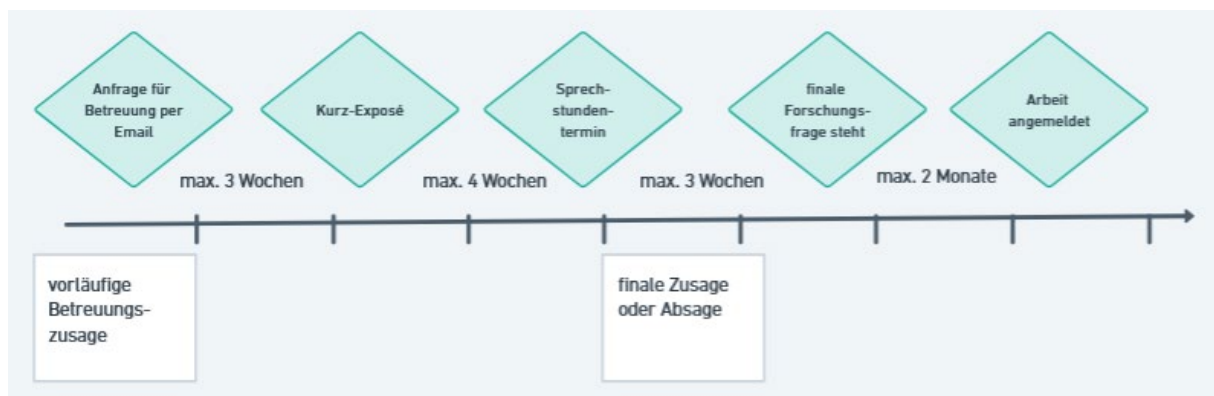


Betreuungsrichtlinien Prof. Dr. Elke Greifeneder



Allgemeine Hinweise

Eine Abschlussarbeit wird von zwei Personen begutachtet, wovon eine Person Sie bei der Erstellung der Arbeit betreut (Erstgutachten) und eine zweite Person Ihre Arbeit als unabhängige Leserin bewertet (Zweitgutachten). Da ich sehr viele Arbeiten betreue, kann ich nicht bei allen Erstgutachterin sein. In der Regel erfolgt die Entscheidung welche Rolle ich einnehme nach Ihrem Thema (inwieweit kann ich Ihnen inhaltlich Hilfe anbieten), nach der Wahl und dem Schwierigkeitsgrad der Methode (inwieweit benötigen Sie meine methodische Kompetenz und würden diese nicht durch die andere Gutachterin erhalten) und nach der Frage wer die zweite Gutachter:in ist.

Ich betreue pro Jahr zwischen 15-20 Abschlussarbeiten. Da viele meiner betreuten Studierenden empirisch arbeiten, ist der Betreuungs- und auch Begutachtungsaufwand hoch. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ich Arbeiten ablehne oder erst einmal auf Warteposition setze und bevorzugt Arbeiten zusage, die zu den Themenkreisen Information Behavior, User Experience, Inklusion und Barrierefreiheit gehören.

In jeder Abschlussarbeit stecken sehr viel Arbeit und Zeit. Dies zu honorieren und Sie zu begleiten erfordert, dass es Regeln gibt, die es mir ermöglichen, die große Menge an Abschlussarbeiten zu bewältigen und Sie trotzdem bestmöglich zu unterstützen.

Ich erhalte pro Tag im Durchschnitt 30 Emails und habe pro Tag eine Stunde Zeit, diese zu bearbeiten. In der Regel beantworte ich Ihre Email innerhalb einer Woche; ab 7 Tagen dürfen Sie mich gerne an die Email erinnern, davor bitte ich von Nachfragen abzusehen.

Als Gutachterin ist es meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass Sie Ihre Arbeit auch in der von der Prüfungsordnung vorgegebenen Zeit bearbeiten können. Beachten Sie, dass insbesondere bei der Erhebung mit Menschen, diese nicht immer zeitlich kooperieren und sie deshalb genügend Puffer einbauen sollten. Während des Semesters erreichen Sie mich in der Sprechstunde oder im Forschungskolleg. Außerhalb des Semesters, insbesondere in den Sommermonaten, sollten Sie sich unbedingt vorher mit mir absprechen, da es sein kann, dass ich auf Konferenzreisen oder im Urlaub unterwegs bin.

Ich habe sehr viele Projekte gleichzeitig auf dem Tisch und muss daher meine Arbeit besonders gut organisieren und dokumentieren. Ich arbeite mit einem Projektmanagementtool (HU OpenProject) in dem ich auch Abschlussarbeiten organisiere. In OpenProject kann ich Emailinhalte und angehängte

Dokumente speichern. Sie erleichtern mir die Arbeit – und verbessern die Qualität Ihrer Betreuung – wenn Sie mir wichtige Sachen (noch einmal) in schriftlicher Form schicken.

Die im folgenden dargelegte Betreuungsrichtlinien gelten für alle Abschlussarbeiten, die ich begutachte. Wenn nicht anders dargelegt, gelten diese für Bachelor- und Masterarbeiten im Direkt- und Fernstudium.

Anfragen für Betreuungen (Erstgutachten)

1. Anfragen bitte per Email an mich mit kurzem (ca. 5 Zeilen) Text zum Thema der geplanten Arbeit.
2. Die Anfrage muss Angaben zum Studiengang und zur geplanten Bearbeitungszeit enthalten (Beispiel: Bachelorarbeit, geplanter Beginn im Sommersemester). Falls relevant machen Sie bitte Angaben wann ein Abschluss des Studiums erfolgen muss/soll, da ich das Gutachten der Arbeit dann bis dahin fertig gestellt haben muss.
3. Bitte schicken Sie mir zu diesem Zeitpunkt noch kein formuliertes Konzept.
4. Anfragen zur Betreuung mit der Bitte um Hilfe beim Finden eines Themas kann ich nicht erfüllen. Diese Emails lösche ich unbeantwortet. Gerne helfen wir im Forschungskolleg bei der Suche und Formulierung eines geeigneten Themas für die Abschlussarbeit.
5. Wenn Sie parallel andere Gutachter:innen anfragen, informieren Sie mich in der Email bitte dazu.
6. Für Studierende des Fernstudiums: bitte kontaktieren Sie mich (erst) ab September für neue Betreuungen für das folgende Jahr. Im Juli und August gebe ich keine Zusagen für neue Betreuungen (für die Kohorte ab Februar des folgenden Jahres); zwischen August und September biete ich keine Sprechstunden für neue Abschlussarbeiten an, da ich zu dieser Zeit die Abschlussarbeiten der laufenden Matrikel begutachte und ich mir nicht adäquat Zeit für neue Arbeiten nehmen kann.

Anfragen für Betreuungen (Zweitgutachten)

1. Im Direktstudium (Bachelor und Master) legt der Prüfungsausschuss (PAU) den Zweitgutachter fest. Eine Betreuung vor Anmeldung findet nicht statt. Bitte schicken Sie mir diesbezügliche unaufgefordert keine Anfragen per Email. Diese Emails lösche ich unbeantwortet. Sie können mich im Forschungskolleg ansprechen, ob ich die Arbeit als Zweitgutachterin lesen würde. Die finale Entscheidung trifft aber der PAU.
2. Im Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaft schicken Sie mir bitte wie unter Punkt 1. Anfragen für Betreuungen (Erstgutachten) eine Email und benennen Ihre/n Erstgutachter*in, falls diese/r bereits feststeht.

Vorläufige Betreuungszusage

1. Nach Ihrer Anfrage zur Betreuung erteile ich per Email formlos eine vorläufige Betreuungszusage.
2. Nach der vorläufigen Betreuungszusage schicken Sie mir bitte innerhalb von 3 Wochen ein Kurz-Exposé mit Zeitplan (1- 3 Seiten) mit geplanter Forschungsfrage und geplantem Forschungsdesign zur Vorbereitung für einen Sprechstundentermin.
3. Spätestens vier Wochen nach meiner vorläufigen Zusage besprechen wir Ihre geplante Forschungsfrage in einem Sprechstundentermin. Kontaktieren Sie mich dazu bitte per Email.
4. Innerhalb einer Woche nach diesem ersten Sprechstundentermin erhalten Sie von mir eine finale Zusage oder Absage.

Finale Betreuungszusage

1. Drei Wochen nach meiner finalen Betreuungszusage muss die Forschungsfrage feststehen und mir schriftlich mitgeteilt worden sein.
2. Im Direktstudium: zwei Monate nach finaler Betreuungszusage muss die Arbeit angemeldet sein. Wird dies nicht eingehalten, erlischt die Betreuungszusage und Sie müssen sich diese erneut einholen. Beachten Sie, dass bei einer erneuten Anfrage ich erneut meine laufenden Kapazitäten prüfen und ggf. absagen muss, da ich nur eine begrenzte Anzahl an Arbeiten gleichzeitig begutachten kann.
3. Im Fernstudium: die Regelung unter 2. gilt nicht für Sie, wenn Sie erst im Dezember aufgrund der Kohorten-Anmeldung anmelden können. Sie können mich dann trotzdem bereits ab September kontaktieren. Sollten Sie allerdings außerhalb der Kohorte Ihre Arbeit schreiben, gelten die Bedingungen unter Punkt 2.

Während der Betreuung

1. Wenn Sie mir eine Email schreiben, verwenden Sie bitte einen aussagekräftigen Betreff wie z.B. „Betreff: Hilfe bei Leitfaden, MA Petras“.
2. Zu Spitzenzeiten betreue ich auch mal mehr als 15 Arbeiten gleichzeitig. Ich kann mich leider nicht bei jeder Arbeit sofort daran erinnern, worum es geht. Erleichtern Sie mir die Arbeit, in dem sie in der ersten Zeile in jeder (!) Email in etwa schreiben: Erinnerung: um welche Abschlussarbeit geht es, Forschungsfrage, letzter Stand (gab es einen Termin, haben wir im Forschungskolleg gesprochen, uns per Email ausgetauscht?).
3. Wenn Sie nach einer Woche nichts von mir gehört haben, schicken Sie mir eine freundliche Erinnerung (Ausnahme: ich habe eine Abwesenheitsmeldung).
4. Wenn ich Erstgutachterin bin, biete ich Ihnen max. 3 individuelle Treffen für Betreuung an. Ich empfehle dies folgendermaßen zu nutzen, aber dies ist keine Pflicht: 1. Termin: Besprechen der Forschungsfrage, finale Zusage; 2. Termin: Besprechen des Forschungsdesigns; 3. Termin: Fragen zur Analyse und zur Darstellung in der Arbeit.
5. Wenn ich Zweitgutachterin bin, kann ich leider nur ein Treffen anbieten. Ich empfehle dies zur Besprechung des Forschungsdesigns.
6. Bei Zweitgutachten: Ich kann gut mit vielen Emails umgehen, solange sie nicht unnötig meine Inbox füllen. Wenn Sie mit ihrem/r Erstgutachter/in kommunizieren, dürfen Sie mich gerne in CC setzen. Wenn ich etwas anders sehe, melde ich mich aktiv. Es bietet sich auch an – auch als Hilfe für andere Erstgutachter – wenn Sie nach Sprechstundenterminen (mit den Erstgutachtern) an beide Gutachter eine kurze Zusammenfassung des Termins schicken.
7. Sie haben die Möglichkeit jede Woche dienstags von 14:15-15:45 Uhr am virtuellen Forschungskolleg teilzunehmen. Hier gibt es die Möglichkeit von anderen zu lernen, welche Themen wie bearbeitet werden. Sie erhalten auch einen fachlichen Input zum Verfassen von Abschlussarbeiten. Ungefähr in der Mitte (ca. 14:45-15:15 Uhr) haben Sie die Möglichkeit, mich in einem Breakoutraum zu sprechen. Hier bin ich jede Woche für eine halbe Stunde nur für Sie da und beantworte alle Fragen und gebe soweit möglich Hilfestellungen. Es besteht auch die Möglichkeit, in der Gruppe der Anwesenden eine Forschungsfrage zu diskutieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit Sie ihre 1-3 Sprechstundentermine bei mir nicht für unnötige formale Fragen verbrauchen müssen. Sie können zu mir in den Raum kommen und mit uns Ihr Thema besprechen, ohne dass Sie eine offizielle Anfrage zur Betreuung geschickt haben.
8. Ich helfe und berate gerne, weise aber daraufhin, dass ich empirische Werkzeuge wie Fragebögen oder Interviewleitfaden nur exemplarisch kommentieren werde und nicht im Detail. Denn wenn ich mit Ihnen jedes Detail bespreche, habe ich eventuell nachher nichts mehr, dass ich als Ihre Leistung bewerten kann.

9. Wenn ich Erstgutachterin bin: Sie dürfen mir 2-3 Seiten als Beispieltext der Arbeit sowie das Inhaltsverzeichnis zum Lesen per Email schicken, dann kann ich sagen, ob der Grundtenor richtig ist.

Begutachtung

1. die Mindestzeit für Begutachtungen ist zwei Wochen. Ich sage keine Begutachtung zu, die unter zwei Wochen ist.
2. Die Begutachtung dauert bei mir bis zu 12 Wochen.
3. Ich benötige für mindestens sechs Monate nach Abgabe der Arbeit Zugriff auf die Forschungsdaten der Arbeit. Bitte beachten Sie dies bei der Wahl und der Einstellung der zeitlichen Begrenzung des Speicherortes. Wenn nicht anders per Email abgesprochen, wählen Sie bitte die HU-Box als Speicherort für Ihre Forschungsdaten.
4. Die Forschungsdaten unterliegen den Datenschutzrichtlinien der Humboldt-Universität zu Berlin und werden von mir nicht weitergegeben. Sensible Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte beachten Sie dies bei der Einholung der informierten Einwilligung und bei der Aufbereitung Ihrer Forschungsdaten.

Verteidigung / Prüfung (bei Masterarbeiten)

1. Sie müssen Ihre Arbeit nach den Regularien der Prüfungsordnung mündlich verteidigen. Nutzen Sie gerne das Gutachten zur Inspiration für Fragen.
2. Sollten Sie vorab einen Termin für die Verteidigung ausgemacht haben (insbesondere im Fernstudium) und Ihre Abgabe verlängert sich um mehr als 2 Wochen erlöscht das Recht auf den vorab erteilten Prüfungstermin und wir vergeben einen neuen Termin.

Hinweise zu den Themen & Forschungsfragen

1. Ein Begriff, mit dem ich Sie immer wieder konfrontieren werde, ist die Frage nach dem wissenschaftlichen Mehrwert. Vereinfacht übersetzt bedeutet dies, dass Sie begründen müssen, warum Ihre Leserin sich für das Thema interessieren und warum Zeit darauf verwendet werden sollte, Ihre Arbeit zu lesen. Diese Frage ist insbesondere dann relevant, wenn Sie in irgendeiner Form über eine konkrete Einrichtung schreiben. Ein Beispiel: Sie möchten die Informationspraktiken von Studierenden der Medical Humanities an der Charité Berlin untersuchen. Dies ist sicher spannend für die Mitarbeiter der Universitätsbibliothek der HU und der FU und vielleicht auch noch für Mitarbeitende des Studienganges Medical Humanities, aber für alle anderen Leserinnen müssen Sie erläutern, was diese aus Ihrer Arbeit lernen. Dies könnte z.B. sein, dass sich die Medical Humanity Studierende elementar in ihren Praktiken von Studierenden der Digital History unterscheiden. Als Tipp: wenn Sie in Ihrer Diskussion oder in Ihrem Fazit ausschließlich einer bestimmten Einrichtung Empfehlungen geben und nur auf diese Einrichtung fokussiert sind, dann haben Sie den wissenschaftlichen Mehrwert nicht ausreichend dargestellt.
2. Ich werde immer wieder angefragt, ob ein Usability-Test (i.d.R. einen Thinking-Aloud-Test) für ein digitales Angebot einer Einrichtung als Abschlussarbeit durchgeführt werden darf. Bei dieser Frage spalten sich die Meinungen am Institut. Studierende im Direktstudium führen bei mir Usability-Tests bereits als Hausarbeit im Bachelor durch und ich sehe den Schwierigkeitsgrad auch eher auf dem Level einer Hausarbeit. Aber: wie immer gilt die Frage nach dem wissenschaftlichen Mehrwert. Wenn Sie untersuchen wollen, ob die Usability der gängigen an deutschen Universitäten verwendeten Datenbanken für chinesische Studierende selbiger Universitäten gegeben ist und Sie dies am Beispiel einer Stichprobe chinesischer Studierenden an der LMU und beispielhaft am Web of Science durchführen, dann spricht

überhaupt nichts gegen dieses Thema. Sobald Sie die User Experience mehrerer Angebote miteinander vergleichen, ist eine Analyse als Abschlussarbeit ebenso erlaubt.

3. Schauen Sie sich unbedingt andere Arbeiten in den Berliner Handreichungen an. Diese beinhalten Arbeiten, die mit 1,0-1,7 bewertet wurden und an denen Sie sich orientieren können.

Aufbau Ihrer Arbeit

1. Ihre Arbeit widmet sich einem Forschungsthema (z.B. Information Practices) und untersucht dabei eine dem Forschungsthema zugehörige Forschungsfrage (z.B. welche Information Practices gibt es in einer geschlossenen Forschungsgruppe). Diese Frage muss mit der eingereichten Arbeit beantwortet werden können. Ihre Forschungsfrage findet sich in der Einleitung oder seltener am Ende ihres theoretischen Teils. Bitte beachten Sie, dass es für das Schreiben von Gutachten leichter ist, wenn man nicht nach der Forschungsfrage suchen und nicht erst 20 Seiten einer Arbeit lesen muss, um zu wissen, worum es geht. Bitte beachten Sie auch, dass die Formulierung der Ergebnisse in ein Ergebnis-Kapitel gehört und nicht zum ersten Mal im Fazit genannt werden sollte. Zudem sollten Sie innerhalb ihres Aufbaus darauf achten, dass ein Kapitel nicht nur aus einem Absatz besteht.
2. Als Orientierung hat sich folgende Struktur bewährt:
 - a. Einleitung: was wollen Sie untersuchen und warum
 - b. Theoretischer Teil / Literaturlage: was haben andere dazu gemacht
 - c. Forschungsdesign: wie wollen Sie vorgehen
 - d. Ergebnisse: was haben Sie herausgefunden
 - e. Diskussion der Ergebnisse: wie interpretieren Sie diese Ergebnisse und in welchem Verhältnis stehen diese zu Ergebnissen früherer Studien
 - f. Fazit: was soll Ihre Leserin aus Ihrer Arbeit mitnehmen.
3. In Ihrem Literaturbericht müssen Sie alle Begriffe aus der Forschungsfrage definieren bzw. operationalisieren und darstellen, wie der aktuelle Wissensstand zu diesem Thema ist. Ich erwarte, dass Sie die nationale und internationale Literatur zu Ihrem Thema gelesen und in Ihrer Arbeit rezipiert haben. Sie können einen Referenzstil frei wählen, müssen diesen aber einheitlich in Ihrer Arbeit umsetzen. Persönlich nutze ich Harvard oder APA6.
4. Die Verwendung eines Literaturverwaltungsprogrammes wie Citavi oder Zotero wird dringend empfohlen.
5. Die meisten Arbeiten im Forschungsbereich Information Behavior sind empirischer Art. In Ihrer Abschlussarbeit wählen Sie eine geeignete Methode aus, mit der Sie Ihre Forschungsfrage beantworten können. Ihre Arbeit muss ethischen Grundsätzen der Datenerhebung folgen. Studienteilnehmerinnen müssen eine informierte Einwilligung unterschreiben. Plagiate – auch Selbstplagiate – und andere Betrugsversuche (z.B. mit KI-Technologien) gebe ich ohne Benotung an den Prüfungsausschuss weiter.

Formale Aspekte

1. Ich betreue Abschlussarbeiten die in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind.
2. Sie können in Ihrer Arbeit eine Schriftart und eine Schriftgröße Ihrer Wahl verwenden. Ich bitte jedoch die Schriftgröße 11 nicht zu unterschreiten, sowie nicht mehr als einen Zeilenabstand von 1,5 zu verwenden und einen Korrekturrand von 2,5 cm zu verwenden.
3. Abbildungen und Tabellen zählen wie 250 Zeichen ohne Leerzeichen.
4. Ich ziehe Punkte ab, wenn die Arbeit mehr als 10% über der erlaubten Zeichenanzahl ist.
5. Gerne dürfen Sie bei mir Ihre Arbeiten doppelseitig bedruckt abgeben. Sollten Sie längere Anhänge haben – konkret mehr als 15 Seiten – dann reichen Sie diese bitte als separaten Anhangband oder als digitalen Anhang mit ein.